

SÄCHSISCHER LANDTAG

1. Wahlperiode — 12. Sitzung

Mittwoch, den 26. 2. 1947

Beginn der Sitzung: 14²⁵ Uhr.

Bekanntmachungen:

Nachruf für den verstorbenen Generalstaatsanwalt Prof. Dr. Schroeder.

Verlesung des Rundschreibens vom 25. Februar 1947 betr. Eintragung in die Anwesenheitsliste und Auszahlung für Vergütung für Fahrtkosten.

Verlesung eines Briefes der Reichsbahn betr. ergriffener Maßnahmen zur Erleichterung der Reisen von Landtagsabgeordneten innerhalb Sachsens.

Bekanntgabe der wegen Krankheit oder dienstlicher Verhinderung fehlenden Abgeordneten.

Druckfehlerberichtigung auf Drucksache 114, das letzte Wort in Punkt 1 dieser Drucksache muß Gesellschaftsleben heißen.

Dringlichkeitsantrag Prof. Dr. Kastner, Behncke und der übrigen Mitglieder der LDP-Fraktion gemäß Drucksache Nr. 119 wird gemäß Beschluß des Präsidiums mit auf die Tagesordnung gesetzt und mit dem Tagesordnungspunkt 22 verbunden.

Die 2. Beratung des Gesetzentwurfes der Landesregierung über die Tragung der Polizeikosten wird nach erfolgter Ausschlußberatung durch Beschluß des Plenums gemäß Drucksache Nr. 120 als 5. Punkt an Stelle eines zurückgezogenen Antrages der CDU auf die Tagesordnung gesetzt.

Erklärung des Ministers Selbmann zu der Erklärung des Marschalls der Sowjetischen Militär-Administration Sokolowskij zur Rückgabe einer Reihe großer Industrieunternehmen an das Land Sachsen, die an sich dem Abbau unterlagen aber in das Eigentum der Besatzungsmacht übernommen wurden. Seite 206

Dazu:

Verlesung einer gemeinsamen Erklärung der Parteien des antifaschistisch-demokratischen Blockes (Drucksache 121) durch den Präsidenten Buchwitz, der das Plenum des Sächsischen Landtages einstimmig seine Zustimmung erteilt. Seite 207

1. Antwort der Landesregierung auf die in der Landtagssitzung vom 11. Februar 1947 von den Fraktionen gestellten Anfragen:

a) Anfrage des Abgeordneten Prof. D. Hickmann und der übrigen Mitglieder der CDU-Fraktion auf Anerkennung der bei den Kammern gebildeten Kreis- und Landesfachausschüsse.

(Drucksache Nr. 66)

Schriftliche Antwort der Landesregierung (Minister Selbmann) wird von Präsident Buchwitz verlesen. Seite 208

b) Anfrage des Abgeordneten Prof. D. Hickmann und der übrigen Mitglieder der CDU-Fraktion: „Welche Maßnahmen hat die Regierung über die Neuregelung der Besitz- und Betriebsrechte der Apotheken getroffen?“ (Drucksache Nr. 67) wird von Herrn Minister Gäbler beantwortet. Seite 208

2. Zweite Beratung eines Gesetzentwurfes zur Überführung von Bergwerken und Bodenschätzen in das Eigentum des Landes Sachsen. (Drucksache Nr. 84)

Beschluß:

Der Gesetzentwurf wird einstimmig gemäß Drucksache Nr. 84 ohne Debatte den Ausschüssen für Wirtschaft und Verkehr sowie Handel und Versorgung überwiesen.

3. Zweite Beratung eines Gesetzantrages zur Sicherstellung von Kurbädern und Erholungsstätten für die Werk- und Berufstätigen. (Drucksache Nr. 105)

Wortmeldungen:

1. Rudolf Eckert (SED) Seite 210
2. Heinrich Picker (CDU) Seite 210
3. Dr. Bernhard Singer (CDU) Seite 211
4. Dr. Johanna Hassinger (LDP) Seite 212
5. Rudolf Eckert (SED) Seite 212
6. Otto Freitag (CDU) Seite 213

Beschluß:

Der Gesetzantrag wird gemäß Drucksache Nr. 105 einstimmig angenommen.

4. Erste Beratung eines Gesetzentwurfes der Landesregierung auf Wiedereinführung des Reformationstages als gesetzlichen Feiertag im Lande Sachsen. (Drucksache Nr. 87)

Wortmeldungen:

1. Reinhold Hentschke (SED) Seite 213
2. Felix Winkler (LDP) Seite 214
3. Prof. D. Hugo Hickmann (CDU) Seite 214

Beschluß:

Der Antrag wird gemäß Drucksache Nr. 87 einstimmig zur weiteren Beratung dem Rechtsausschuß überwiesen.

5. Zweite Beratung des Gesetzentwurfes der Landesregierung über die Tragung der Polizeikosten. (Drucksache Nr. 120)

Wortmeldungen:

1. Dr. Wilhelm v. Stoltzenberg (LDP) Seite 214
2. Dr. Erich Zeigner (SED) Seite 215
3. Dr. Hellmut Köster (CDU) Seite 215

Beschluß:

Der Gesetzentwurf wird gemäß Drucksache Nr. 120 einstimmig angenommen.